

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 24 (1902)
Heft: 25

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 25 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spruch.

Was die Ohren besticht,
Ist Uebung der Kehle;
Was zum Herzen spricht,
Das kommt aus der Seele.

Wilhelm Jordan.

Briefkasten der Redaktion.

Eifrige Leserin M. A. Ueber das Ausbringen der Jauche hat wohl jeder Ort seine besonderen Polizeivorschriften, nach denen Sie sich erkundigen müssen. In durchaus ländlicher Gegend wird es in dieser Beziehung nicht so genau genommen, anders steht es in den Städten und deren Umgebung. Auch an Luftkurorten und Erholungsstätten muß natürlich die Verunreinigung der Luft möglichst verhütet werden. Wenn Sie bis jetzt das Geschäft des Düngens ohne jede Rücksichtnahme auf das nabeliegende Sanatorium ausgeführt und freundlichen Vorstellungen keine Folge gegeben haben, so müssen Sie sich über die ergangene Klage nun nicht wundern. Ihr Nachbar befindet sich nicht nur im gesetzlichen, sondern auch im moralischen Recht. Die Möglichkeit liegt nahe, daß seine Pensionäre dem Widerwärtigen aus dem Wege gehen und sein

Haus verlassen. Dingen Sie Ihre Pflanzungen inskünftig mit den reinlichen Nährsalzen, so haben Sie dadurch noch den Vorteil, einer jeder Pflanzenart genau in feinsten Dosierung diejenige Lösung geben zu können, welcher sie zu ihrem Gedeihen bedarf. Uebrigens sollte es Ihnen selbst doch auch widerstreben, Ihren Salat, Spinat, Ihre Rettige u. s. w. mit frischer Abtrittjauche heute zu düngen und diese Gemüße dann in der aller-nächsten Zeit zu verspeisen. Es braucht einen dickwandigen Magen, um sich bei diesem Gedanken den Appetit nicht verderben zu lassen. Und was bei solchem Genuße für die Gesundheit resultiert, das mögen Sie sich selber fragen. Ein Versuch mit den Albertschen Nährsalzen*) wird Ihnen den Beweis leisten, wie prächtig Ihre Gartenpflanzung bei dieser reinlichen und durchaus geruchlosen Düngeweise gedeiht und wie besonders haltbar — bei richtiger Einkühlung — Ihr Gemüse und auch Ihr Obst dabei wird. Lassen Sie den Spatz also nicht tiefer reifen, sondern verkaufen Sie sich mit Ihrem Nachbar, den Sie durch Ihre Un-

*) Albertsche Universal-Gärten- und Blumenbäuger. Reine Pflanzen-Nährsalze. Nach Vorschrift von Prof. Dr. Wagner, Darmstadt. In Blechbüchsen mit Patentverschlüssen. Generalagentur für die Schweiz: Müller u. Co. in Jözingen; für die Ostschweiz: A. Rebmann, Winterthur.

flügheit zur Klage gezwungen haben. Der andauernde Unfriede kann Ihnen und Ihren Angehörigen in diesem Fall nicht nur das Gemüße, sondern auch die Freude am Heim und am Leben vergällen.

L-Arzt Fch Spengler

Electro - Homöopathie „Sauter“

Naturheilkunde

Massage und schwedische Heilgymnastik
Elektro - Therapie.

Bodania

Wolfhalden

1935]

Kt. Appenzell A.-Rh.

Sprechstunden:

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

Damen-, Herren-, Knaben-

Mittlere Bahnhofstrasse 60,
Materweise, Muster franko. [1734]
Maassanfertigung — tailor made.

Amerik. Buchführung lehre gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprosp. [1459]
H. Frisch, Bücherexp., Zürich.

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zürich, übermittelt froo. u. verschlossen gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (6. Auflage) über den

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Heilung. [1736]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btko. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1609]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Illustrierte Welt

Jährlich erscheinen 28 Hefte.

Preis pro Heft nur 30 Pfennig.

Romane — Novellen — Erzählungen — Humoresken — Zahlreiche allgemein verständlich geschriebene Artikel aus allen Wissensgebieten — Farbige illustrierte Aufsätze — Eine Fülle ein- und mehrseitiger Illustrationen — Farbige Kunstbeilagen.

== Eine echt deutsche ==

== Familien-Zeitschrift. ==

Das erste Heft ist durch jede Buchhandlung zur Ansicht zu erhalten.

== Abonnements ==

in allen Sortiments- und Kolportage-Buchhandlungen, sowie bei allen Postanstalten.

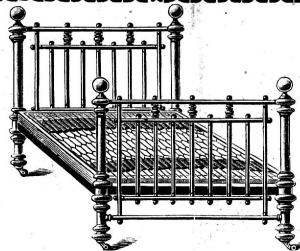
Tiefenkastner Eisen-Säuerling

ärztlich empfohlen gegen chronische Magen-, Darm- und Lungen-Leiden (bei Influenza, Verschleimung, Erkältung, Schnupfen, Husten gut erwärmt), Blutarmut, Bleichsucht (mit Milch gemengt).

Soliser Jod-Säuerling

gegen Skropheln, Hautausschläge, -Entzündungen, -Anschwellungen und Kropf (in diesen Fällen helfen namentlich bei Kindern nebst der Trinkkur laue Waschungen und Umschläge mit Solis).

Bezug: bei: **Emil Saxer** zum Waldhorn, St. Gallen.

**Die Stahl-Springfeder-Matratze**

hat sich von allen Systemen als das vollkommenste bewährt.

Sie besitzt eine

vorzüglich regulierte Elasticität,

wie sie keine andere Matratze aufweisen kann,

entspricht allen Anforderungen der Hygiene

und ist von unbegrenzter Dauerhaftigkeit. — Zahlreiche Referenzen.

— Prospektus, sowie auch Album über

Eiserne und Messing-Bettstellen

(Za 1644 g) von besonders feiner Ausführung

versendet auf Verlangen der Fabrikant:

H. Hess, Pilgersteg-Rüti (Kt. Zürich). [1819]

Bettstätten.

Trotz einmaligem Wecken nässte mein 8-jähriger Knabe regelmässig alle Nächte das Bett, was m. Frau u. mir sehr unangenehm war. Auf mein Ansuchen hat die **Privatpoliklinik in Glarus** den Knaben briefl. behandelt, mit dem Erfolge, dass das Uebel allmählich besserte und heute ganz beseitigt ist. Meinen Dank bekunde ich durch die Veröffentlichung dieses Zeugnisses. Gehrau b. Mühlheim-Wigoltingen (Thurgau), 8. März 1900. K. Greminger, Fuhrhalter. Die Echtheit vorstehender Unterschrift des Herrn K. Greminger bescheinigt: Märstetten, 8. März 1900. Notariat Märstetten. Adr.: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstr. 405, Glarus. [1094]

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Fräulein Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelanger gesammelter Angaben und praktischer durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: **Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1.20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen.** [1843]

Sämtliche Damen- u. Kinderkonfektion

fertige Kleider u. Oberjupes für Erwachsene und Töchter, neueste Kleiderstoffe, Planelle, Wolledecken etc. zu festen, billigen Preisen.

Bruppacher & Co.

Oberdorfstr. 27, neben Grossmünster.
Firmenbestand seit 1840. Ehren diplom 1894. [1782]

Allen mit Krampfadern und offenen Wunden Befallenen empfehlen wir

Müller's Kompressen

Rationelle Behandlung. Wertig begutachtet u. empfohlen.

KRAMPFADERN

Die Flasche, für 1 Dose nat. genügt, Fr. 3.65. Man wende sich an die Theater-Apotheke in Genf. Depot in den größeren Apotheken des In- und Auslandes.

Durch das einfache Selbstverfahren des Herrn Bopp bin ich vor 3 Jahren von meinem lästigen chronischen Magen-Darmkatarrh durch Gottes Gnade vollständig geheilt worden und war während dieser Jahre vollständig gesund. Ich fühle mich daher verpflichtet, Herrn Bopp öffentlich zu danken und ähnlich Leidenden zu empfehlen, sich schriftlich an Herrn B. B. Bopp in St. Gallen, Schweiz, zu wenden, derselbe sendet ein Buch und Fragebogen gratis.

Frau Minna Güntert in Unterhallen, St. Gallen. [1721]

Geschmackvolle, leicht ausfuhrbare Toiletten, Vornehmstes Modenblatt

Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“. Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modenbildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbogen.

Vierteljährlich: K. 3. — Mk. 2.50

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt

„Für die Kinderstube“

sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen.

Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonders Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis gegen Ersatz der Expeditions- und Anfertigungskosten unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermöglicht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag der „Wiener Mode“, Wien, IV. Wienstrasse 18, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen. [1024]

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für Frauen, Kinder- und Bettwäsche, Taschentücher u. s. w. in reicher Auswahl und zu massigen Preisen. — Man verlange die Musterkollektion von 1872

R. Mulsch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Buchhaltung für Wirte, Bäcker, Metzger, Läden

aller Art, mit den nötigen Geschäftsbüchern und Anleitung 20 Fr. gegen Nachn. [1478]
Boesch-Spallinger, Bücherexperte, Zürich.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste
Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei
 1899] **Terlinden & Co.**
 vormals **H. Hintermeister** in Küsnacht
 werden in **kürzester Frist sorgfältig** effektiert
 und retourniert in **solider**
Gratis-Schachtelpackung.
 Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Hausierer werden nicht gehalten.

Hausierer werden nicht gehalten.

Dr. Wanders Malzextrakte

36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Eog
Malzextrakt rein, reizmilderndes und auflösendes Präparat bei Kehl-
kopf-, Bronchial- und Lungenkatarrhen Preis Fr. 1.30
Malzextrakt mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenaffektionen „ 2.—
Malzextrakt mit Jodeisen, gegen Skroflose bei Kindern und Erwach-
senen, vollkommener Leberthranersatz „ 1.40
Malzextrakt mit Kalkphosphat, bei rachitischen und tuberkulösen Affek-
tionen. Nährmittel für knochenschwache Kinder „ 1.40
Neu! Malzextrakt mit Cascara Sagrada, leistet vorzügliche Dienste
bei chronischer Verstopfung und Hämorrhoiden „ 1.50
Dr. Wanders Malzucker und Malzboubons.
 Albwährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich. [1416]

Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel
 für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet,
 Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum con-
 serviert und aufrichtet. Wischen und Blochen fällt
 ganz fort, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter ge-
 liche zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in **Zürich bei A. von**
Büren, Linthescherplatz; Zug Vorstadt bei Jac. Landtwing; Schaffhausen und
Winterthur b. Gebr. Quidort, od. d. die Fabrik v. K. Bräselmann, Höchst a. M.
 Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lauten-
 den Namen angeboten werden. [1594]

Die Gartenlaube

beginnt soden ein neues Quartal ihres Jubiläums-Jahrgangs und wird
 in der nächsten Zeit folgende Romane und Novellen veröffentlichen:

Die Herztin. Novelle von **Paul Heyse.**

Der Waschbär. Novelle von **Luise Westkirch.**

Glück ohne Aber. Eine Geschichte in Briefen von **R. Artaria.**

Der im ersten Quartal begonnene und mit so **ausserordentlichem Beifall**
 abgenommene Roman:

Sette Oldenroths Liebe von **W. Heimbürg**
 wird im 2. Quartal fortgesetzt

Abonnementspreis vierteljährlich 2 Frs. 70 Cts.

Das 1. Quartal kann zu diesem Preise durch alle Buchhandlungen und
 Postämter nachbezogen werden.

Antlich beglaubigte

Heilberichte.

Die Unterzeichneten wurden durch die Privatpoliklinik Glarus durch
 briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben
 mit antlich beglaubigter Unterschrift bestätigen

Drüsenleiden. Frau Weber, Maurers, Hamburg b. Menziken (Aargau).
Augenleiden. Frl. Ernestine Eberhardt, St. German b. Rarogne (Wallis).
Ischias, Hüftweh. Jak. Hugelschofer, Hattenhausen b. Märstetten (Thurgau).
Fussgeschwüre, Flechten, über Mundgeruch. Eduard Scheuchzer, Langenstein
 b. Dietfurt (Toggenburg).
Bleichsucht, Fussgeschwüre, Drüsenanschwellungen. Frl. Marie Bachmann,
 Schneiderin, Wauwil-Berg, Kt. Luzern.
Magenkatarrh, Blutarmut. Frau Sophie Cornu-Vuillermet, Concise (Waadt).
Darmkatarrh. Paul Emil Aellen, aux Frères b. Brenets, Kt. Neuenburg.
Asthma, Lungen-, Kehlkopf- und Nasenkatarrh, Blutarmut. Frl. Maria
 Bellat, Crêt Vaillant 19, Locle.
Haarausfall. Ferd. Olivier, Auvier, Kt. Neuenburg.
Bettlässigen. 2 Kinder von Frau Lydia Thélin, Bioley-Orjulaz b. Echallens (Waadt).
Blasenkatarrh. J. Ch. Guyaz, Uhrmacher, L'Isle (Waadt).
Kniegelenkentzündung. Mich. Böhmüller, Ballstadt, Post Lehrberg b. Ansbach
 in Bayern.
Magengeschwüre. Ambros. Eberle, Dienstmann, Konstanz.
Kropf, Halsanschwellung. Friedr. Gericke, Schoppsdorf b. Ziesar, in Sachsen.
Bandwurm m. Kopf. Wilh. Thein, Altershausen b. Königsberg, i. Franken.
Kopf- und Gesichtsschmerz, Neuralgie, Magenkrampf. Wilh. Bandermann,
 Schuhmacher, Greifswaldervorstadt 25, Loitz, in Pommern.
Flechten, Blutarmut. Frau Marie Baumgartner, Oekonom, Oberrohrbach, Post
 Reischbach (Baiern).
Rheumatismus. Franz Köber, Merkendorf b. Auma, in Thüringen.
Leberleiden, Nervenschwäche. Frau Bude, Gruben, in Sachsen.
Schwerhörigkeit, Ohrensausen. Frl. Anna Gerstenecker, Messstetten a. Lauen,
 O.-A. Balingen.
Gebärmutterleiden, Blutarmut. Frau Stodiek, Nr. 140. Loxten b. Versmold,
 Westfalen.
Lungenkatarrh. Wilh. Nass, Steeden, Post Runkel, in Nassau.
Gesichtsausschläge, Bleichsucht. Frl. Elisabeth Götz, Oberhausen b. Kirm a. d. Nahe.
Trunksucht. A. Wernli, Sihlhallenstr. 40, Zürich III.
 Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. [1509]

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplo-
 mierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes
 Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [1639]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

= Keine tüchtige Hausfrau =

lässt sich die Vorteile entgehen, welche bei richtiger Anwendung von **Wizemann's**
feinster Palmutter erzielt werden! Alle damit bereiteten Speisen werden von
 schönstem Ansehen und tadelloso feinem Geschmack und sind selbst für **schwache**
Magen gut bekömmlich; ausserdem ca. 50% **Ersparnis gegen Kuhbutter**!

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40,
 4¼ Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger [1570]

R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.

Damen- und Herren-

STRÜMPFE

Ohne Naht

Garantirt Nachfarbig



REINWOLLENE IN SCHWARZ u. BEIGE das Paar zu **FR. 1.25**
BAUMWOLLENE IN DIAMANTSCHWARZ „ „ **FR. 0.65**

Referenzmuster werden paarweise abgegeben,
 sonst werden bloß Bestellungen von mindestens
 einem halben Dutzend effectuirt.

Alle Sendungen erfolgen ausschliesslich gegen Nachnahme.

MECHANISCHE STRICKEREIEN
AARBURG.

Herren- und Damenstrümpfe 1a Flor, lederfarben, schwarz . . . Fr. 1.25

„ „ Seide und Wolle, beige und schwarz . . . 1.75

„ „ roh und schwarz, 1a Macobaumwolle . . . zu Fr. 0.55

Vigogne, lederfarben und beige . . . 0.55

1a Flor, roh, lederfarben und schwarz . . . 0.75

reinwollene, in schwarz und beige . . . 0.75

Wolle und Seide, in schwarz und beige . . . 1.25

Schwarze Wolle mit farbiger Seide ge-
 sprenkelt, assortiert . . . 1.45

Fussspitze und Ferse verstärkt. [1666]

Schwere Winterqualitäten in Wolle oder Seide und Wolle das Paar 20 Cts mehr.

Gegen Keuchhusten

wird das

Antimicrobin

(gesetzlich geschützt)

als **sicherstes und unschädliches** Mittel ärztlich empfohlen.
 Wird **verdampft und nicht eingenommen.** [1891]

Zu haben à 3 Fr per Schachtel in den **Apotheken.** Haupt-
 depot: **Apotheke zur Post, Heinrich Jucker, Zürich V.**



Berner Leinen

Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat.

Jede Meterzahl. Spec. Brautausstourn Monogr. Stickerai. Billige Preise.

Müller & Co., Langenthal (Bern)

Leinwanderei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [1531]

Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommen

Hübsche Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—

Für die Kleine Welt „ „ — 60

Koch- und Haushaltungsschule „ „ — 60

Prompter Versand per Nachnahme.

Verlag und Expedition.